

Streuobstwiesen

- erhalten, pflegen und genießen



Gemeinde
Hummeltal

Was ist Steuobst?



Streuobstwirtschaft ist eine traditionelle Form des extensiven Obstanbaus mit großwüchsigen Obstbäumen in weiten Pflanzabständen. Streuobstwiesen sind durch Menschen gestaltete Teile der Kulturlandschaft.

Dazu zählen:

Einzelne Obstbäume, Obstbaumgruppen und Baumreihen entlang von Grenzrainen, Wegen und Straßen, flächige Bestände mit eher regelmäßigen Abständen.

Wildobst: Holunder (*Sambucus* sp.), Walnuss (*Juglans regia*), Hasel (*Corylus avellana*), Wildbirne (*Pyrus pyrastra*), Schlehe (*Prunus spinosa*), Mehlsbeeren wie Speierling (*Sorbus domestica*), Elsbeere (*Sorbus torminalis*) und Eberesche (*Sorbus aucuparia*), Wildkirsche/Vogelkirsche (*Prunus avium*), Wildapfel/Holz-Apple (*Malus sylvestris*)

Kulturobst: Quitte (*Cydonia oblonga*), Pfirsich, Aprikose, Esskastanie (*Castanea sativa*), Mispel, Kirsche, Maulbeere (*Morus* sp.), Wein (durch die Römer nachweislich eingeführt, ebenso wie die Technik des Veredelns)

Nicht einfach nur Obst!



- **Artenvielfalt** - artenreichster Lebensraum Mitteleuropas mit 5.000 Tier- und Pflanzenarten, viele davon gefährdet oder vom Aussterben bedroht. Streuobst ist ein gefährdeter Lebensraum. Deshalb stehen seit dem 01.08.2019 Streuobstwiesen unter bestimmten Voraussetzungen unter Bioschutz.

- **Bodenschutz** - verhindern Bodenerosion in Hanglagen

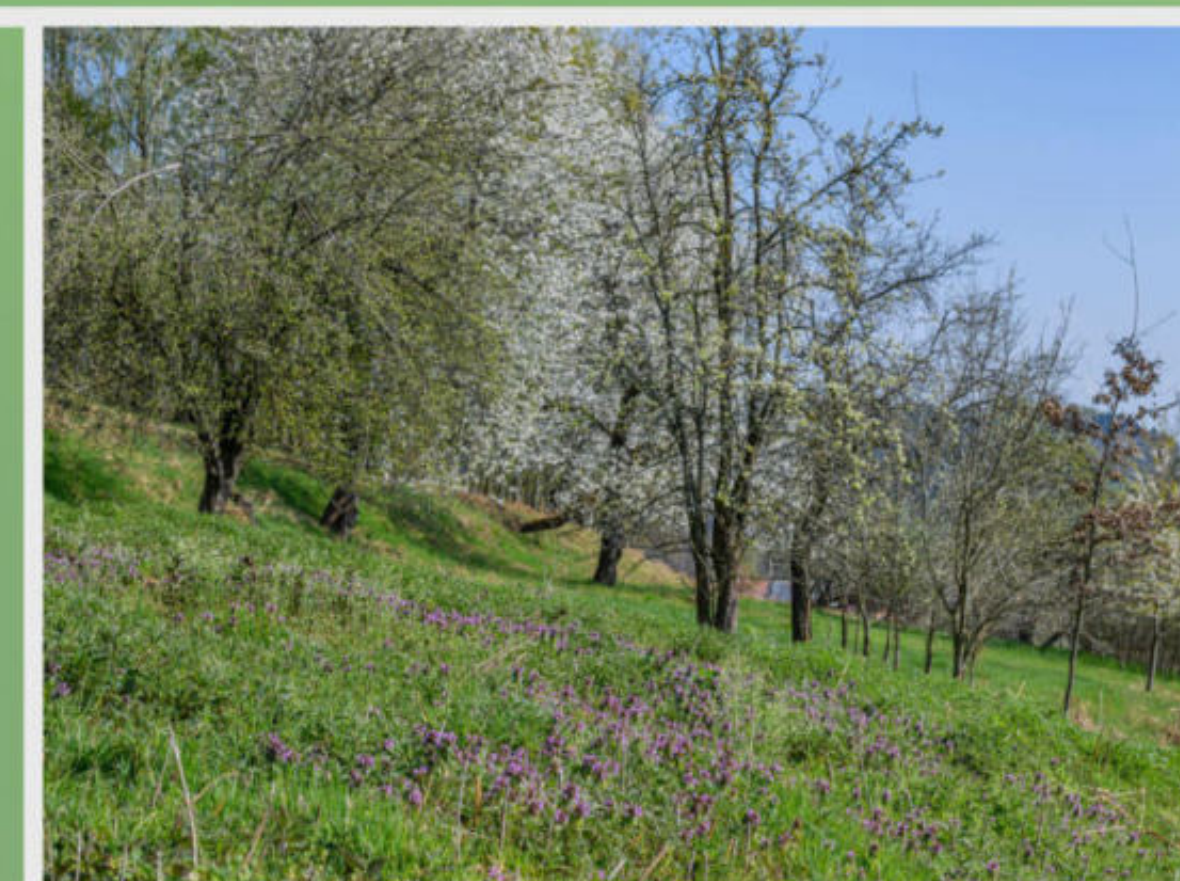
- **Gewässerschutz** - schützt durch mehrschichtiges Wurzelsystem die Oberflächengewässer und das Grundwasser vor Stoffeinträgen

- **Klimaschutz** - Streuobstbäume reduzieren Windgeschwindigkeit, schützen vor zu starker Sonneneinstrahlung, reduzieren Verdunstung im Unterwuchs, mildern durch Transpiration der Blattoberfläche Temperaturextreme

- **Landschaftsbild** - geprägt durch Streuobstwiesen und markante Einzelbäume, steigern den Erholungswert

- **Umweltbildung** - Zeugnis traditioneller ländlicher Lebensformen, Wertschöpfungskette, Artenvielfalt

Biodiversität



Streuobstwiesen sind - wie tropische Regenwälder - „hot spots“ der Artenvielfalt. Sie verbinden die Vorteile von Wald und Wiesen und bieten gerade deswegen einer großen Zahl an Tier und Pflanzenarten Lebensraum.

In strukturreichen Streuobstbeständen finden Insekten Nahrung. Vögel und Fledermäuse lieben alte Obstbäume mit Totholz und Astlöchern.

Die Zahl der Streuobstwiesen in Bayern nimmt von Jahr zu Jahr ab. Der Bestand verringert sich nach Schätzungen der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft um 100.000 Bäume pro Jahr. Viele Flächen sind heute durch mangelnde Pflege oder Nutzungsaufgabe in keinem guten ökologischen Zustand. Manche Obstwiese ist gar durch Rodung bedroht.

Streuobstallianz Bayreuther Land



Ziel der Streuobstallianz sind der dauerhafte Erhalt und die ökologische Aufwertung privater und kommunaler Streuobstlebensräume im Landkreis. Durch gezielte Maßnahmen soll die biologische Vielfalt in den Streuobstwiesen erhöht werden.

Dies geschieht indem z.B. durch veränderte Mahd oder durch Mähgutübertragung Blütenreichtum geschaffen wird, wo bisher Einheitsgrün unter den Bäumen herrscht. In vernachlässigten Baumbeständen soll die fachgerechte Pflege wieder aufgenommen werden. Wertvolles Altholz und Baumhöhlen werden wo möglich erhalten. Durch Totholzhaufen und Erdkanten werden Nistmöglichkeiten für Wildbienen und Überwinterungsräume geschaffen. Die Neupflanzung von Hochstämmen sorgt für die notwendige Verjüngung überalterter Bestände. Eine stärkere Vernetzung verinselter Streuobstwiesen durch die Anlage Weg begleitender Obstreihen begünstigt die Ausbreitung und langfristige Überlebenschance von Tieren und Pflanzen.

Auch bei der Neuanlage von Obstwiesen oder Weg begleitenden Obstreihen stehen Aspekte wie Insektenfreundlichkeit, hohe Lebenserwartung und geringer Pflegeaufwand im Vordergrund.

Das Projekt verfolgt einen bürgerschaftlichen Ansatz. Privatleute, Schulen oder Firmen können tätig werden, indem sie private Obstwiesenbesitzer unterstützen oder kommunale Streuobstbestände pflegen und beernten. Interessierte Laien und Streuobstfans können Obstbestände nach einem einfachen Schema erfassen und melden.

<https://streuobstallianz-bayreuth.de>



Realisiert durch:



Gemeinde
Hummeltal



Gefördert und
unterstützt durch:

